

Hotel „Drei Schwanen“

Hohenstein-Ernstthal.
Sonntag
 großes patriotisches Konzert
 ab 8 Uhr
 gespielt von der Stadtlapelle.
 Eintritt frei.

Ergebenst ladet ein **Otto Lorenz.**

Mineralbad Hohenstein-Ernstthal

Tel. 368 25 Min. vom Bahnhof Hohenstein-Ernstthal Tel. 368
 Neue Bewirtung! Herrliche Parkanlagen Neue Bewirtung!
 Prächtiger Konzertgarten mit Veranden — Waldreiche Umgebung
Schöner Ballsaal — Vereinszimmer
 Vorzügliche Speisen, gutgepflegte Biere, Weine
 und sonstige Getränke
 hält sich werten Vereinen, Schulen, Touristen, Ausflüglern zc.
 zur Einteilung bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Max Naumann und Frau.

Oelsnitz i. E.

Grand-Restaurant „Garküche“ (Alteutsche Trinkstube).
 Treffpunkt aller Fremden. — Erstklassige Biere und Weine.
 Circa 5 Min. vom Bahnhof Mittelölsnitz
 und vom Endpunkt der Elektrischen Bahn.
 Besitzer: **Rudolf Kreischmar.**

Eckerts Gasthaus Mittelbach.

Heute Sonntag und Montag zum Kirchweihfest verb. mit Erntedankfest
 halte ich meine geräumigen Lokalitäten
 dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Heute Sonntag von nachmittags 6 Uhr ab im Saale

patriotisches Konzert

gespielt von der Stadtlapelle Hohenstein-Ernstthal.
 ff. Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Es ladet ergebenst ein

A. Richter.

Neuheiten für den Herbst

Im Hinblick auf die augenblicklich schweren Zeiten, die Jedermann
 zur Sparbarkeit nötigen, stelle ich den diesjährigen Herbstverkauf
 unter das Zeichen

ganz außergewöhnlicher Billigkeit

Für Damen und Mädchen

- Schwarze Tuch-Paletots von 9⁰⁰ an
- Neue farbige Paletots
 Alfier und Sportformen
- Neue Backfisch-Paletots
 modernste Ausführungen
- Kostüme, blau und farbig
- Neue Mädchen-Mäntel
 moderne, farbige Stoffe
- Mädchen-Jackets von 3⁰⁰ an
- Mädchen-Samt-Mäntel
 neueste Farben 6⁰⁰ an
- Kostüm-Röcke von 2⁵⁰ an
- Gestrickte Sport-Jackets
 neueste Ausführungen.

Für Herren und Knaben

- Herbst-Alfter für Herren und
 Jünglinge 10⁰⁰ 12⁰⁰ 14⁰⁰ 16⁰⁰ 19⁰⁰ 23⁰⁰
- Herbst-Weberzieher
 dunkle, solide Stoffe
- Herbst-Anzüge, neueste
 Muster
- Knaben-Anzüge
 Sport, Jacken u. Schlupf-Macharten
- Knaben-Toppen
 mit didem 3⁰⁰
 Futter von 3^{an}
- Knaben-Weberzieher
- Knaben-Alfter
 neueste Farbentöne
- Wasserdichte Pelertinen
 für Kinder von 3.50 an
 für Herren von 6.50 an
- Knaben-Hosen, sehr billig

Gustav Silbermann,

nur Hohenstein-Ernstthal.

Logenhaus.

Sonntag
 Vaterländischer
 Kaffee-Abend.

Geschäfts-Übernahme.

Geehrten Einwohnern von Hohenstein-Ernstthal und
 Umgegend bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß wir
 die Bewirtschaftung des

Gasthofes „Deutsches Haus“

übernommen haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben
 sein, allen unseren Gästen mit **nur guten Speisen und
 Getränken** aufzuwarten. Insbesondere werden wir auch
 allen uns besuchenden Vereinen ihre Vereinsabende so
 angenehm als möglich zu machen suchen.

Wir bitten, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu
 wollen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Albin Mey und Frau.

Hohenstein-Ernstthal, 3. Oktober 1914.



Samariter- Verein

Hohenstein-Ernstthal.

Heute Sonntag vormittags
 1/2 11 Uhr

Uebung

in der Neustädter Turnhalle,
 Oststraße. Tragen und Taschen
 mitbringen. Der Vorstand.

Café Central,
 Hohenstein-Ernstthal.
 ff. Biere,
 Conditoreibüfett.



Ein starkes
Pferd,
 5jährig,
 sowie vier Zugochsen
 billig zu verkaufen.

Ranis, Oberlungwitz.

Mejre
englische Socken
 mit sämtlichen Stücken zu ver-
 kaufen **Wüstenbrand,**
 Waldenburger Straße 7.

**Nicht für die Hälfte
 oder gar umsonst:**
 sondern der Qualität entsprechend
 versendet

Zigarren
 in allen Preislagen
Max Renner,
 Schöneb. i. B., am Bahnhof.
 — Preisliste sende gern! —

Gebrauchte Räder
 zu kaufen gesucht.
Clemens Münch, Fahrradhdlg.,
 Hohenstein-Ernstthal.

**Gebrauchter
 Kleiderschrank**
 zu kaufen gesucht. Ein An-
 gebote mit Preisang. unter U. Z.
 in die Geschäftsstelle d. B. erb.



Restaurant und Café „Zur Bauhütte“

Hohenstein-Ernstthal
 3 Minuten vom Bahnhof und von der
 Strassenbahnhaltestelle

Größtes u. Familien-Restaurant
 modernstes
 von Hohenstein-Er. und Umgebung.
 Erstklassige Biere und Weine.
 Eigene Konditorei.

Elektr. Musikwerk.
 Hochachtungsvoll Fried. Richter Jr.
 Empfehle ff. Vanille- und Fruchtteig.

Neu renoviert.

Restaurant „Bad Kupfermühle“

Tel. Nr. 271 **Ursprung** Tel. Nr. 271
 herrlich gelegen, hält sich Vereinen und Ausflüglern bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll **Paul Streul.**

Restaurant u. Café „Reichshof“

Hohenstein-Ernstthal
Ecke Bismarck- und Hüttengrundstrasse,
 5 Minuten vom Bahnhof und Endstation der Straßenbahn.
Größtes und schönstes Café am Platze.
 — Angenehmer Familienverkehr. —
 ff. Speisen und Getränke. — Zentralheizung. — Billard.
 Neuestes elektrisches Kunstspiel-Piano.
 Telephon 369.

Für den Winter

empfehle für jeden **Ia. heizkräftigen Briquets:**
 Gaushalt meine **Ia. heizkräftigen Briquets:**

Universal-Marke „Drache“ à Scheffel Mt. 1.25,
 bei 5 Scheffel à 1.20.
 Ferner „Industrie“-Briquets, besonders für Wäcker geeignet, per
 50 Str. oder ladungsweise zu billigsten Tagespreisen. Frei Haus!

Paul Schott, Hohenstein-Er., Zillplatz 12.



Im Kampfe fürs Vaterland starb am
 15. September in Frankreich mein lieber
 Gatte, unser treusorgender Vater, Sohn,
 Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Albin Drechsel,

Gefreiter der Landwehr im Reserve-Inf.-Regiment Nr. 101
 im vollendeten 31. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerze

Helene Drechsel und Kinder
 nebst übrigen Hinterbliebenen.

Gersdorf und Lugau, den 3. Oktober 1914.



Allen lieben Verwandten und Bekannten
 die traurige Nachricht, dass unser lieber
 einziger Sohn, Gatte, Vater, Bruder und
 Schwager

Paul Mehlhorn,

Landwehrmann-Tambour im Inf.-Reg. 106, 5. Komp.
 im Kampfe für das Vaterland in Feindesland am
 9. September den Heldentod gestorben ist.

Die tieftraurigen Eltern

E. Mehlhorn und Frau
 zugleich im Namen

der übrigen Hinterbliebenen.

Oberlungwitz, den 3. Oktober 1914.

Beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, des
Privatmanns

Herrn Louis Ferdinand Nestler

hat die von allen Seiten erwiesene Anteilnahme uns wohl getan.

Allen denen, die unserer gedacht haben, sprechen wir hierdurch

unsern innigsten Dank

aus.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hohenstein-Ernstthal, den 2. Oktober 1914.